



Die Bürgerstiftung – mehr als ein Ort: Wie Gemeinschaft entsteht

PROGRAMM FREITAG, 18. September 2026

- 12:00 Uhr **Ankommen und Mittagsimbiss**
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Themen des Kongresses**
Ulrike Reichart (Leiterin Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands) und Leitung
Arbeitskreis Bürgerstiftungen
- 13:30 Uhr **Input und Gespräch: „Mitten im Miteinander – wo Menschen sich treffen“**
Input von Katarina Peranić, More in Common Deutschland, anschließend
moderiertes Gespräch mit Bürgerstiftungsakteur*innen der Bürgerstiftung
Grenzach-Wyhlen, Stiftung KalkGestalten und der Bürgerstiftung Rohrmeisterei
Schwerte.
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr **Austausch an den Thementischen Runde 1:**
- Tisch 1: Gut aufgestellt: Dritte Orte nachhaltig finanzieren**
Wie lassen sich Dritte Orte langfristig finanzieren? Im Fokus stehen Fördermit-
tel, Fundraising, Kooperationen und nachhaltige Finanzierungsmodelle.
- Tisch 2: Beständig bleiben: Dritte Orte dauerhaft verankern**
Wie können Dritte Orte langfristig an einem festen Standort etabliert werden?
Wir sprechen über nachhaltige Strukturen, lokale Verankerung und die dauer-
hafte Nutzung als lebendiger Ort der Begegnung.
- Tisch 3: Geteilte Verantwortung: Kooperationen vor Ort aufbauen**
Tragfähige Kooperationen mit Kommune, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sind
zentral für den Erfolg Dritter Orte. Wie können gemeinsame Verantwortung und ab-
gestimmte Interessen die Nutzung, Akzeptanz und langfristige Entwicklung stärken?
- 16:00 Uhr Wechselpause
- 16:15 Uhr **Thementische Runde 2**
Parallel dazu gibt es die Möglichkeit zur Vernetzung von Initiativen und neuen
Bürgerstiftungen zu aktuellen Fragen und Herausforderungen.
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung in der Fritz Thyssen Stiftung**



PROGRAMM FREITAG, 18. September 2026

18:30 Uhr **„BANK-ett für Begegnung“**, Veranstaltungsort: Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln-Kalk
Das „BANK-ett für Begegnung“ auf dem Ottmar-Pohl-Platz wird zu einem lebendigen Dritten Ort mit interkulturellem Buffet und musikalischen Beiträgen. Es wird gemeinsam mit der Stiftung KalkGestalten, dem Integrationshaus Köln, dem HoR Köln und der Software AG – Stiftung organisiert.

PROGRAMM SAMSTAG, 19. September 2026

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Ulrike Reichart, Leiterin Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands
- 9:30 Uhr **Dritte Orte aus juristischer Sicht - eine Checkliste**
Prof. Dr. Burkhard Küstermann, Hochschule Bielefeld, Jurist, Gemeinnützigkeitsrecht
- 10:15 Uhr **Austausch an den Thementischen:**
- **Tisch 1: Pop-ups & temporäre Dritte Orte**
Temporäre Dritte Orte ermöglichen schnelles Ausprobieren und machen das Potenzial von Räumen sichtbar – oft als erster Schritt zu etwas Dauerhaftem.
 - **Tisch 2: Immobilien & Räume entwickeln**
Nutzungskonzepte, Raumanforderungen, Herausforderungen – wie aus einer Immobilie ein lebendiger Dritter Ort wird.
 - **Tisch 3: Ehrenamtliche gewinnen und binden**
Ehrenamtliches Engagement ist zentral für lebendige Dritte Orte. Im Fokus stehen die Gewinnung und langfristige Bindung von Engagierten und eine klare Rollenverteilung.
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr **Austausch an den Thementischen:**
- **Tisch 1: Bürgerstiftungen als Dienstleisterinnen**
Welche Verwaltungsdienstleistungen bieten Bürgerstiftungen an, was lehnen sie bewusst ab und welche Kosten können entstehen?
 - **Tisch 2: Zusammenspiel von Ehrenamt und Hauptamt**
Rollen, Verantwortung, Strukturen: Wie arbeiten Ehrenamt und Hauptamt am besten zusammen und wann ist eine Geschäftsstelle sinnvoll?
 - **Tisch 3: Die eigene Bürgerstiftung in die Öffentlichkeit bringen**
Wie schaffen wir mehr Aufmerksamkeit für unsere Arbeit und erreichen die richtigen Zielgruppen?
- 12:45 Uhr **Abschluss und Ausblick**
- 13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss**
-